

JOURNAL

Aktienmarkt, Anleihenmarkt – wer hat Recht?

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

- ... warum das Börsenbild derzeit nicht ganz stimmig ist,
- ... warum Sachwerte eine attraktive Depotbeimischung sind und
- ... welche Strategie wir aktuell im 3 Banken Aktien-Dachfonds umsetzen



Sehr geehrte Damen und Herren!

Müsste man spontan das Börsenwort des Monats Februar wählen, so wäre „Zurückrudern“ die betreffende Bezeichnung. Das Zurückrudern von FED und EZB bei der Zinspolitik betreffend ist beachtlich. In den USA werden mittlerweile für 2019 keine Zinserhöhungen mehr erwartet. Die EZB steht erst am Beginn des Auslaufens des Anleihe-Kaufprogrammes und muss bereits wieder auf die Abwärtsrisiken der Konjunktur hinweisen. Die Zinswende 2019 ist somit de facto abge sagt. Beides zeigt: Der Ausstieg aus der lockeren Geldpolitik ist schwierig, schon am Beginn eines langen Weges muss man innehalten. Zu hoch ist die globale Verschuldung insgesamt, zu schwach ist die wirtschaftliche Substanz von Ländern wie Italien und zu undurchsichtig ist derzeit die Nachhaltigkeit der Wirtschaftskraft Chinas. Die Aktienmärkte haben auf dieses Zurückrudern positiv reagiert. Die Medizin der Liquidität hat wieder funktioniert. Man könnte den Begriff Medizin auch durch das Wort Droge ersetzen. Die bekannten und nach unten und oben trendverstärkenden Computerhandels-systeme unterstützten eine Erholung, die weiter ging als von uns erwartet wurde. Es bleiben aber Auffälligkeiten.

SICHERER HAFEN BUNDESANLEIHEN

Die Renditen von Bundesanleihen aus Deutschland waren zuletzt wieder im Sinkflug, 10-jährige Laufzeiten bringen gerade noch eine Rendite von 0,19 % p.a. Würde man den Rest der globalen Finanzmärkte wissensmäßig ausblenden, so käme man klar zur Erkenntnis, dass offenbar sehr besorgte Investoren auf der Suche nach sicheren Häfen sind. Dass Aktienmärkte steigen und gleichzeitig sichere Häfen angesteuert werden, ist im historischen Kontext untypisch und auch unlogisch. Einer der beiden Märkte wird wohl Unrecht haben.

UNTERNEHMENSANLEIHEN ERHOLT – ABER VORSICHTIG

Der Aktienkäufer sieht vor allem die Chancen eines Unternehmens und ist motiviert durch eine volle Beteiligung am Gewinn. Der Käufer von Unternehmensanleihen dagegen ist sensibler. Er ist Kreditgeber, er sieht vor allem die Risiken, für ihn zählt rein die Bonität. Dadurch sind die Renditen von Unternehmensanleihen auch ein guter Signalgeber für die zukünftigen Konjunkturerwartungen. Nach der Risikoaversion im Dezember zeigten zuletzt auch die Kurse der Unternehmensanleihen eine klare Erholungsbewegung – allerdings im Vergleich zu den Aktien in relativ geringerer Dimension. Die Kreditgeber sind also offenbar von einer Stabilisierung der Konjunktur noch nicht restlos überzeugt.

GOLD IM AUFWÄRTSMODUS

Auch Gold hat seine im 3. Quartal 2018 begonnene Aufwärtsbewegung in den vergangenen Wochen weiter fortgesetzt. Angesichts der schwachen Entwicklung in den vergangenen Jahren ist dies isoliert betrachtet noch nicht erwähnenswert. Bemerkenswert ist allerdings auch hier, dass diese Erholung zuletzt zeitgleich mit der Erholung des Aktienmarktes stattfand. Dies ist auch eher untypisch, da Gold so etwas wie ein Fieberthermometer der Finanzmärkte ist. Wenn zur gleichen Zeit der sichere Hafen Gold gesucht wird und die Aktienmärkte eine Aufwärtsbewegung zeigen, dann könnte auch hier gelten: Einer der beiden Märkte wird wohl Unrecht haben.





WENN DAS GESAMTBILD NICHT GANZ STIMMIG IST...

Die Aktienmärkte haben das Zurückrudern der Notenbanken gefeiert. Dieser Reflex ist nicht neu und auch nicht unlogisch. Dividendenrenditen von 3 % oder mehr haben in einem Umfeld abgesetzter Zinswunden eine wieder erhöhte Bedeutung und sind ein starkes Argument. Abseits dieser kurzfristigen Logik muss aber klar sein, dass nicht beides eintreten kann und wird: Zurückrudern der Notenbanken und gleichzeitig eine prosperierende Wirtschaft. Am Ende zählen die Gewinnanstiege der Unternehmen. Sind diese nicht nachhaltig, entstehen Seitwärtstrends. Gut abzulesen am europäischen Aktienmarkt, der entgegen dem globalen Trend in den vergangenen fünf Jahren unter dem Strich nur seitwärts ging. Die Anzeichen einer wirtschaftlichen Delle sind mittlerweile unstrittig. Die Wahrscheinlichkeit, dass wir vor rezessiven Tendenzen stehen hat zuletzt aber abgenommen - abgesehen von Einzelländern wie Italien.

...DANN IST DIES KEINE ENTWEDER-ODER-ZEIT

Wenn so wie zuletzt die Entwicklung von Anleihen, Aktien und Gold in der Gesamtheit betrachtet nicht ganz stimmig ist, dann ist dies kein Umfeld für Strategien mit Entweder-Oder-Denken. Vielmehr macht es Sinn, eben Anleihen UND Aktien UND Gold im Depot zu haben, ohne eine Asset-Klasse als das einzig Wahre einzustufen und an die persönlichen Gewichtungsgrenzen zu gehen.

ANSPARPLAN ALS ANWORT AUF SCHWANKUNG

Der schlechteste Dezember an den US-Börsen seit den 1930er-Jahren, der beste Jänner seit 40 Jahren - schwer zu sagen welche Superlativen noch folgen werden. Anleger, die in den vergangenen Monaten vom Wunsch nach "nur Aktien" auf "keine Aktien" und zurück getrieben waren, hängen einer unerfüllbaren Timing-Illusion nach. Im Umfeld dieser Schwankungen gewinnt der Zeitpunkt eines Kaufes stark an Bedeutung. Für Ansparpläne ist dies dagegen ein gutes Umfeld, um eine attraktive Mischung des Einstandspreises zu erreichen. Das müssen nicht zwingend nur die symbolischen monatlichen 100 EURO sein. Sie können auch höhere Beträge in zehn oder mehr Tranchen einem Investment zuführen, um Null- und Negativzinsen zu vermeiden.

Betrachtet man das globale Konjunktur- und Verschuldungsumfeld, dann ist die Nullzinswelt gekommen um zu bleiben - noch für geraume Zeit. Auch Negativrenditen werden nicht in wenigen Monaten verschwunden sein. Wenn wir aber in einigen Jahren zurückblicken, dann wird ein konsequentes Ansparen in Aktien mit nachhaltigen Dividenden und überzeugenden Geschäftsmodellen die richtige Entscheidung gewesen sein - unabhängig davon ob wir heute den besten oder schlechtesten Monat seit Jahren diskutieren...

Ihr Alois Wögerbauer

Rendite von Staatsanleihen

Negativrenditen sind weiter sehr präsent

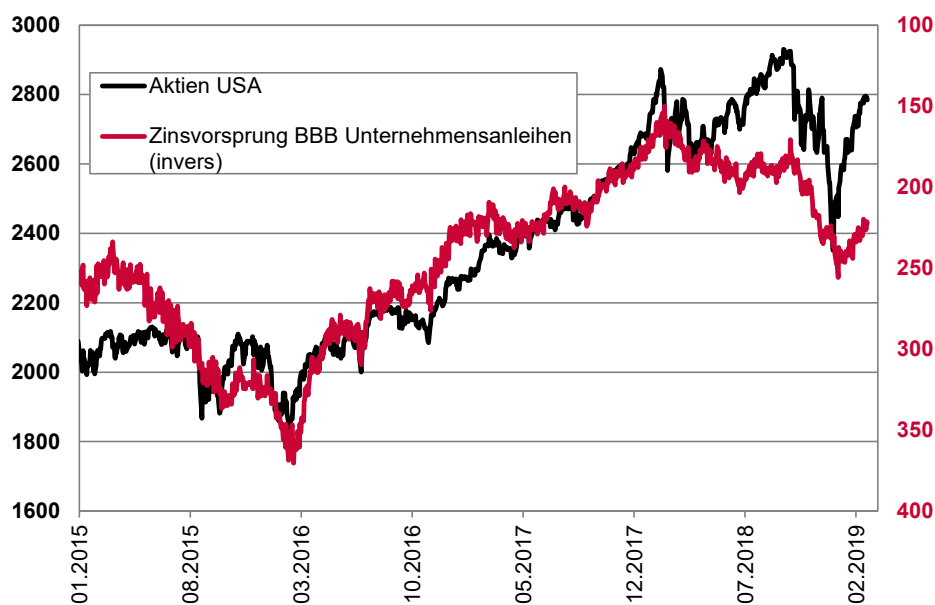
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Schweiz	-0,76	-0,75	-0,70	-0,64	-0,57	-0,51	-0,45	-0,40	-0,33	-0,26
Japan	-0,17	-0,15	-0,15	-0,16	-0,16	-0,15	-0,15	-0,14	-0,08	-0,02
Deutschland	-0,54	-0,53	-0,49	-0,40	-0,30	-0,25	-0,16	-0,07	0,04	0,15
Niederlande	-	-0,51	-0,52	-0,42	-0,29	-0,18	-0,07	0,04	0,16	0,26
Finnland	-0,28	-0,41	-0,41	-0,30	-0,17	-0,11	0,05	0,13	0,30	0,41
Schweden	-	-0,40	-0,33	-0,26	-0,11	-0,04	0,04	0,19	0,35	0,51
Österreich	-0,42	-0,44	-0,30	-0,20	-0,07	0,06	0,21	0,28	0,38	0,51
Frankreich	-0,50	-0,45	-0,32	-0,21	-0,06	0,00	0,13	0,27	0,36	0,55
Belgien	-	-0,41	-0,32	-0,13	0,04	0,12	0,27	0,43	0,55	0,68
Spanien	-0,31	-0,27	-0,09	0,01	0,18	0,43	0,65	0,84	1,02	1,16
Italien	0,18	0,42	1,00	1,33	1,72	2,02	2,30	2,33	2,58	2,81
Norwegen	1,07	0,80	1,16	1,15	1,32	1,39	1,48	1,56	1,65	1,73
Grossbritannien	0,82	0,83	0,87	0,95	1,01	1,03	1,08	1,17	1,22	1,27
USA	2,53	2,48	2,45	2,46	2,46	2,51	2,56	2,60	2,63	2,67

Im aktuellen globalen Konjunktur- und Verschuldungsumfeld bleibt die Nullzinsumgebung erhalten...

Stichtag: 28.02.2019, Quelle: Bloomberg

Aktien und Unternehmensanleihen

Aktienanstieg ist deutlich, Unternehmensanleihekäufer sind vorsichtiger



Zusammenhang Aktien und Risikoaufschläge Investmentgrade-Unternehmensanleihen ist langfristig stimmig...

...zuletzt allerdings nicht

Stichtag: 28.02.2019, Quelle: Bloomberg

„Gold als Antwort auf Negativzinsen“

Fondsjournal: Wie stellt sich das aktuelle Marktumfeld für Sachwert-Investments dar?

Martin Rupp: Das Umfeld ist gut. Die EZB hat die Hoffnung auf einen baldigen Ausstieg aus der Nullzinspolitik, aufgrund der anhaltenden Konjunkturschwäche, wohl vorläufig begraben wie es scheint. Der US-Notenbank wurde im Dezember 2018 vom Finanzmarkt eindrücklich signalisiert, dass weitere Zinserhöhungen kaum verkraftbar scheinen. Auch hier hat man rhetorisch nun massiv „zurückrudern“ müssen. Gleichzeitig diskutieren namhafte Ökonomen, wie jüngst die des IWF, Ansätze, wie man Negativzinsen auch auf breiter Front bei privaten Sparern einführen könnte. Das macht insgesamt alles schon sehr nachdenklich.

Wie agiert das Fondsmanagement in diesem Umfeld?

Die sehr deutliche Schwächephase von Gold ab 2011 haben wir im Fonds gut abfedern können, da wir neben Minen auch in anderen weniger schwankungsintensiven Geschäftsmodellen investiert sind. Besonders erfreulich haben sich hier die Immobilienaktien entwickelt, in denen wir über unseren Fonds 3 Banken Immo-Strategie investiert bleiben, da das Niedrigzinsumfeld wie es scheint wohl noch lange Zeit Bestand haben wird. In Antizipation zukünftiger monetärer Maßnahmen durch Notenbanken wurde aber schon vor einiger Zeit das Gold-Exposure wieder massiv erhöht. Historisch betrachtet hat sich Gold, insbesondere am Ende eines Zinszyklus besonders positiv entwickelt. Zudem macht Gold im Portfoliokontext gerade auch bei den aktuellen geopolitischen Unwägbarkeiten absolut Sinn, da es geeignet scheint das Risiko-/ Ertragsprofil des Portfolios zu optimieren.

Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung von Gold ein?

Der Goldpreis scheint Ende 2015 sein vorläufiges Tief erreicht zu haben und befindet sich nun wieder im Aufwärtstrend. Erreichen wir die technisch wichtige Marke von 1375-1400 USD/Unze, dann wird wohl auch die breite Masse wieder auf diesen Zug aufspringen. Erwähnenswert scheint mir beim Thema Gold auch, dass offizielle Goldkäufe durch Notenbanken in 2018 nun einen neuen Rekordwert von 651,5 Tonnen erreicht haben - immerhin der höchste Wert seit Nixon 1971 die US-Dollar Konvertierbarkeit in Gold beendete. Besonders aggressiv kauft hier übrigens die russische Notenbank, deren



Mag. Martin Rupp
Fondsmanager des
3 Banken Sachwerte-Fonds

„Gold macht besonders im Portfoliokontext Sinn, da es das Risikoprofil verbessert.“



„Wir haben 2018 Rekordgoldkäufe durch Notenbanken gesehen“.



Goldgewichtung als Anteil an den gesamten Währungsreserven (USD 468,5 Mrd.) einen Wert von 18,5% erreicht hat. Das bestätigt, dass Gold als Währung gesehen wird und viele Notenbanken derzeit versuchen aus dem US-Dollar zu diversifizieren.

In welche „Sachwerteaktien“ investiert der Fonds?

Neben wenig konjunktursensiblen Unternehmen wie etwa aus dem Bereich Healthcare oder Nahrungsmittel, investiert der Fonds auch in solide Bergbauunternehmen mit hohen Rohstoffreserven und starkem Cashflow. Insbesondere Goldminenunternehmen stehen seit einiger Zeit hier im Fokus. Mit Unternehmen wie Kirkland Lake Gold oder Evolution Mining wurden bereits ordentliche Gewinne eingefahren. Bei anderen Unternehmen denken wir, dass ein ähnlicher Preisschub unmittelbar bevorstehen könnte, sollte Gold die Marke von 1400 knacken. Der operative Hebel dieser Firmen zum Goldpreis ist je nach Produktionskosten im Schnitt beim Faktor 3-4. Um das Risiko aber geringer zu halten investieren wir nicht nur in Bergbauunternehmen, sondern auch in sogenannte Royalties und Streaming Firmen, die im Prinzip nur Minenfinanzierung betreiben und dafür später Gold und Silber zu sehr günstigen Fixpreisen von diesen Minen beziehen können. Damit leidet die Marge dieser Unternehmen nicht unter einer möglichen Kosteninflation der Bergbauindustrie. Dieses Geschäftsmodell ist hochlukrativ und bietet im Falle von steigender Inflation optimalen Schutz.

Welche Rohstoffe befinden sich sonst noch im Portfolio oder stehen auf der Watchlist?

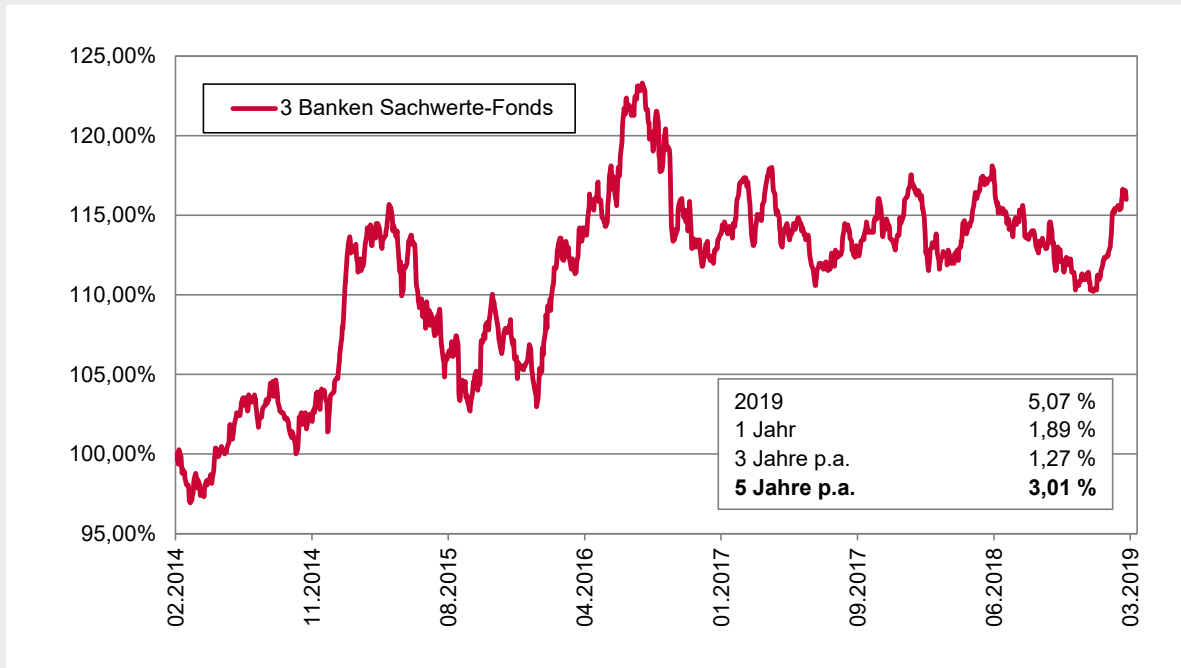
Wir denken, dass das Preisverhältnis von Gold zu Silber derzeit attraktiv ist. Ein Wert von über 84 scheint zumindest historisch betrachtet übertrieben, insbesondere wenn man bedenkt, dass Silber auch bei immer mehr technologische Anwendungen Einsatz findet. Auch beobachten wir aktuell sehr genau das Palladium-Platin-Ratio, das nun einen neuen Extremwert erreicht hat. Ein Platinpreis um die 800 USD pro Unze ist sehr langfristig betrachtet attraktiv, wenn man bedenkt, dass Substitution möglich ist und Platin auch in der Brennstoffzelle Anwendung findet. Zudem kommen etwa 70% der Produktion aus Südafrika, einem politisch hoch instabilen Land, in dem Minenstreiks auf der Tagesordnung stehen.

Welche Rolle soll der 3 Banken Sachwerte-Fonds in einem Portfolio spielen?

Produktwahrheit und Produkttreue sind uns als Investmenthaus wichtig. Die Sachwerte-Strategie ist einfach eine Art Weltbild-Fonds, eine Art Gegenpol zu Investments in die High-Flyer der Internetwelt. Der Fonds spricht Anleger an, die das Sachwerte-Weltbild teilen. Der Fonds spricht auch Anleger an, welche die Diversifikation im Depot verbessern wollen. Für Anleger, die täglich auf DAX und Weltindex schauen, ist der Fonds nicht geeignet.

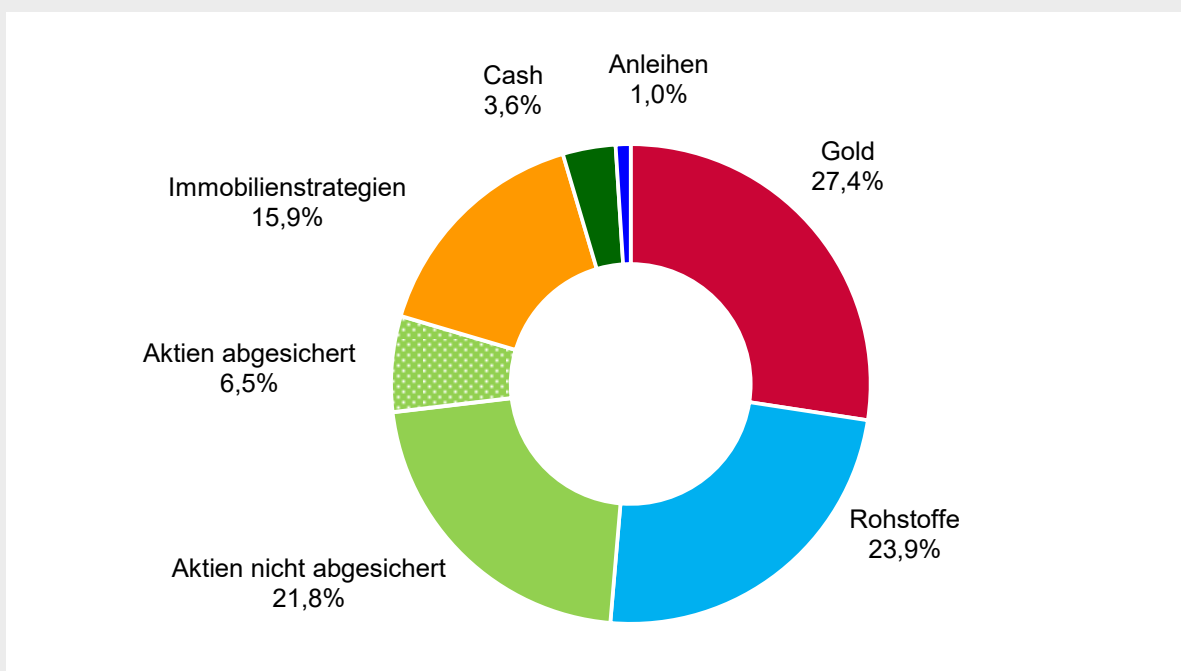
3 Banken Sachwerte Fonds

Entwicklung 5 Jahre



Stichtag: 28.02.2019, Quelle: ÖKB

3 Banken Sachwerte Fonds



Stichtag: 28.02.2019, Quelle: Eigene Berechnung

„Value, Growth, Themen, Regionen – wir haben alle Freiheiten“

Fondsjournal: Nach welchem Grundmodell wird der 3 Banken Aktien-Dachfonds verwaltet?

Leithenmüller: Der Fonds investiert strategisch in ein Kernportfolio, welches die Regionen USA, Europa und Japan/Australien umfasst und mindestens 70 % des Fondsvolumens ausmacht. Innerhalb dieses Kernportfolios kommen die verschiedensten Investmentstile zum Ausdruck. Large-Caps zu Small- und Mid-Caps oder Value zu Growth – wir haben je nach Meinung hier alle Freiheiten. Bei Währungsrisiken können darüber hinaus abgesicherte Produkte gekauft werden. Aktuell sind die USA mit einem Anteil von 50 Prozent hoch gewichtet – zu Lasten von Europa und Japan. Wir bezeichnen den Zyklus in den USA als reif und weit fortgeschritten, meinen aber, dass der relative Trendverlauf vor dem Hintergrund des Handelsstreits noch weiter anhalten wird. Daneben kann der Fonds taktisch in aktuellen Themen, Sonderstories oder Branchen investieren. Jedes Thema ist mit 10 Prozent Maximalgewichtung begrenzt. Aktuell füllen China und Goldminen diese Themen aus.

Wie gehen Sie bei der Fondsauswahl vor?

Die Fondsauswahl ist geprägt von einem täglichen Screening aller Produkte am österreichischen Markt, die für den 3 Banken Aktien-Dachfonds in Frage kommen. Wir beobachten langfristige Trends und die dafür ausschlaggebenden Gründe sowie die Konstanz der relativen Produktperformance zum jeweiligen Referenzindex und hinterfragen diese in konsequenter Weise. Wie wurde die Outperformance erzielt, mit welchem Risiko und welchen Marktwetten? Risikokennzahlen wie Sharpe-Ratio, Maximal-Drawdown und Volatilität gehen in unsere Analysen mit ein, sind aber nur bedingte Entscheidungshilfen für die Aufnahme eines Produktes ins Portfolio. Wichtiger erscheinen uns neben den Kennzahlen sogenannte Korrelationsanalysen. Hier werden Investitionsstile oder Anlageregionen gesucht, die sich unabhängig zum eingeschlagenen Trend am Aktienmarkt entwickeln. Durch diesen Diversifikationseffekt werden Schwankungen geglättet und das Risiko reduziert.

Was sind die aktuellen Überlegungen des Kernportfolios?

Unsere Core-Gewichtung spiegelt einen relativ hohen US-Anteil wider. Das kann sich genauso rasch ändern wie die Meinung des



Mag. Werner Leithenmüller
Fondsmanager des
3 Banken Aktien-Dachfonds

„China ist aktuell das Zünglein an der Waage für den weiteren Verlauf der globalen Börsen.“



„Wir bezeichnen den Zyklus in den USA als reif und weit fortgeschritten.“

US-Präsidenten, aber gegenwärtig finden wir für unsere Übergewichtung eine Reihe von Gründen vor. Die US-Notenbank ist aktuell sehr marktfreundlich. Kritiker würden sagen, die FED ist vor dem Präsidenten eingeknickt und hat sich für dessen Politik einspannen lassen. Faktum ist: Von der FED geht aktuell wenig Gefahr mit Blick auf den aktuellen Zinspfad für 2019 aus. Auch im Handelsstreit zeigen die Amerikaner Muskeln; sie haben bei diesem „Pokerspiel“ eindeutig die besseren Karten. Im Vergleich zu den industrialisierten Regionen - Europa und Japan - glänzen die Amerikaner mit den immer noch besseren Konjunkturdaten. Amerika ist für uns eine Region, an der man aktuell schwer vorbei kommt. Europa nimmt sich bei diesem Vergleich auf Grund seiner vielfältigen Probleme wie BREXIT, Verschuldungsprobleme in Italien, eventuell Neuwahlen in Spanien und angezählte Industrien wie Auto oder Maschinenbau selbst aus dem Rennen. Aber wir bleiben wachsam, dreht Europa, können wir rasch reagieren. Trotz aller Pro-Argumente richten wir unseren Blick insgesamt aber auch auf die Risiken, die aktuell zu wenig Beachtung finden. Die Verschuldungsquoten der industrialisierten Ländern – hier im speziellen auch die USA – sind und bleiben problematisch; insofern ist es verständlich, dass eine zu proaktive FED finanzpolitisch zum Problemfall wurde.

Was sind die Überlegungen bei den aktuellen Themeninvestments?

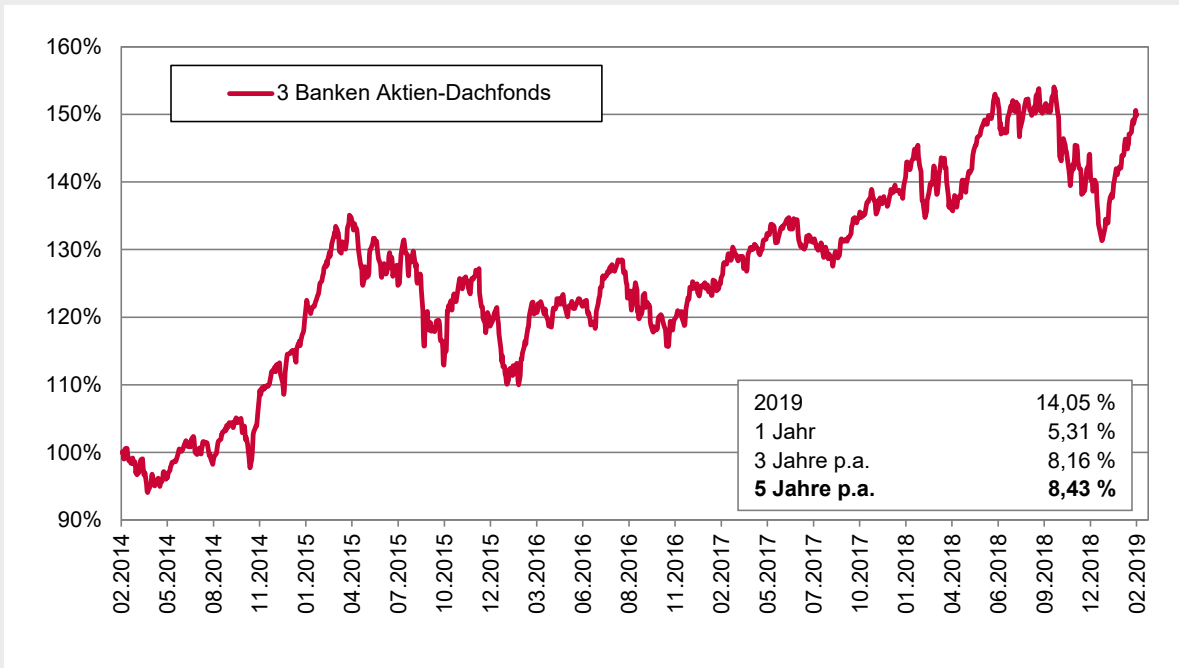
Wir haben zwei Themen besetzt. Einerseits China über einen Indexfonds auf den CSI-300-Index und zudem Goldminenaktien. China ist aktuell das Zünglein an der Waage für den weiteren Verlauf der globalen Börsen. Die Makrodaten sind schlecht und trüben sich ein; die globalen Märkte preisen jedoch seit wenigen Monaten eine Besserung der konjunkturellen Lage sowie ein Lösung des Handelsstreits ein. Vorschusslorbeeren werden hier verteilt und das Enttäuschungspotenzial ist durchaus gegeben. Wir haben das China-Thema bereits seit mehreren Monaten besetzt und sehen noch weiteres Potenzial. Dennoch muss man sich bewusst sein, dass der Markt mehr denn je von Liquiditätsmaßnahmen der chinesischen Zentralbank abhängt.



Vor dem Jubiläum der Kommunistischen Partei in China im Oktober wird die chinesische Führung alles daran setzen, dass sich der Aufwärtstrend weiter fortsetzen wird. Darauf setzen wir bei diesem Investment. Der Verlauf der Goldminen spiegelt den Status Quo der Aktienmärkte wider. Eingetrübten Konjunkturdaten soll via monetärer Maßnahmen wieder auf die Sprünge geholfen werden. Goldminen bleiben – nicht zuletzt wegen den verzerrenden notenbankpolitischen Maßnahmen - ein sehr guter Diversifikator im Portfolio.

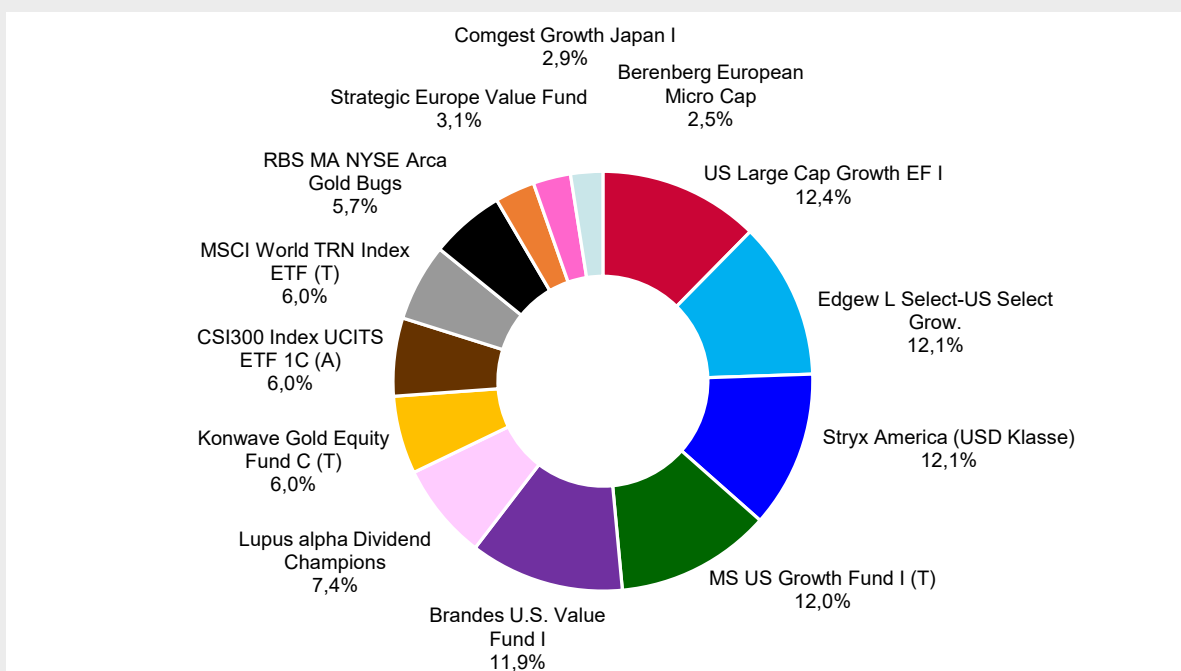
3 Banken Aktien-Dachfonds

Entwicklung 5 Jahre



Stichtag: 28.02.2019, Quelle: ÖKB

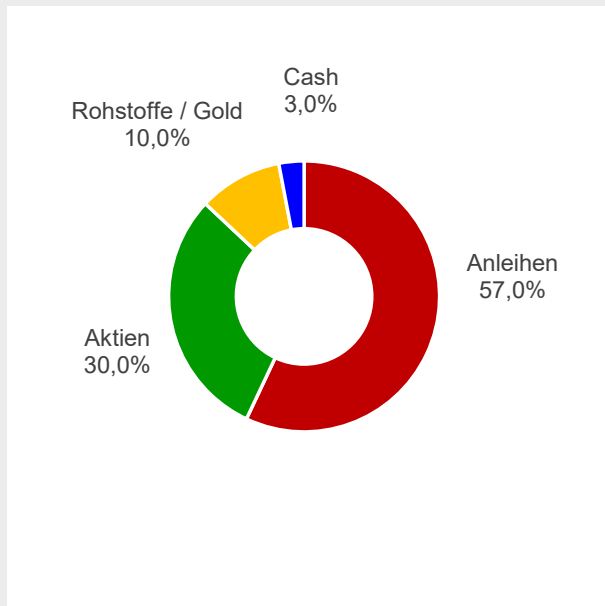
3 Banken Aktien-Dachfonds



Stichtag: 28.02.2019, Quelle: Eigene Berechnung

Unser aktuelles Weltbild

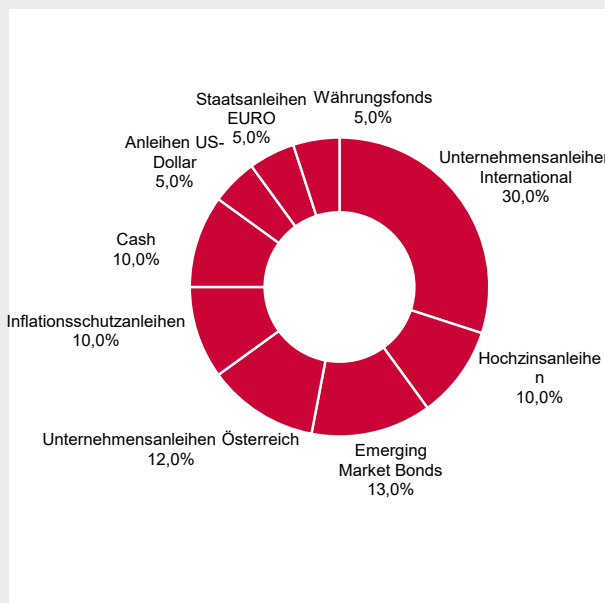
GEWICHTUNGEN NACH ASSETKLASSEN



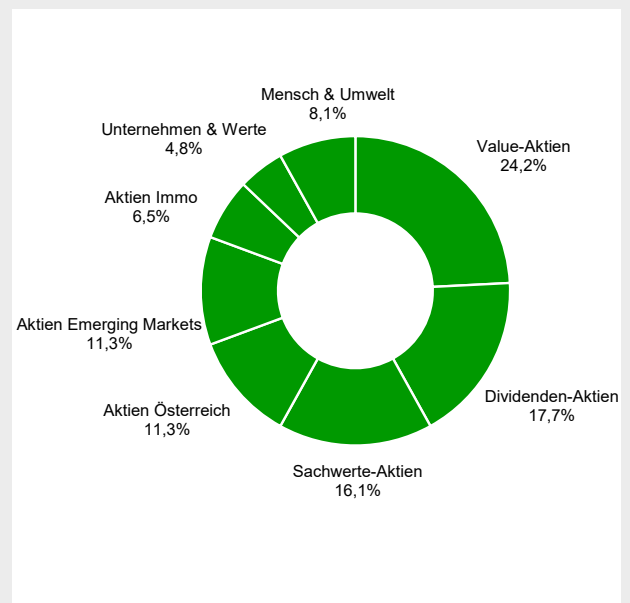
UNSERE AKTIONEN IM FEBRUAR

- Wir haben nach dem „Zurückrudern“ der Notenbanken die Cash-Quoten im Anleihebereich reduziert und aliquot investiert. Innerhalb der Anleihe-segmente haben wir keine Veränderung vorgenommen.
- Wir haben im Aktienbereich die Strategien „Mensch & Umwelt“ sowie „Unternehmen & Werte“ in einem weiteren Schritt leicht erhöht. An ersterer schätzen wir die geringere Konjunkturabhängigkeit, an zweiterer die soliden Bewertungen.
- Innerhalb des Bausteines Rohstoffe/Gold halten wir eine unverändert hohe Quote von Gold und Silber; neu aufgebaut wurde zuletzt Platin.

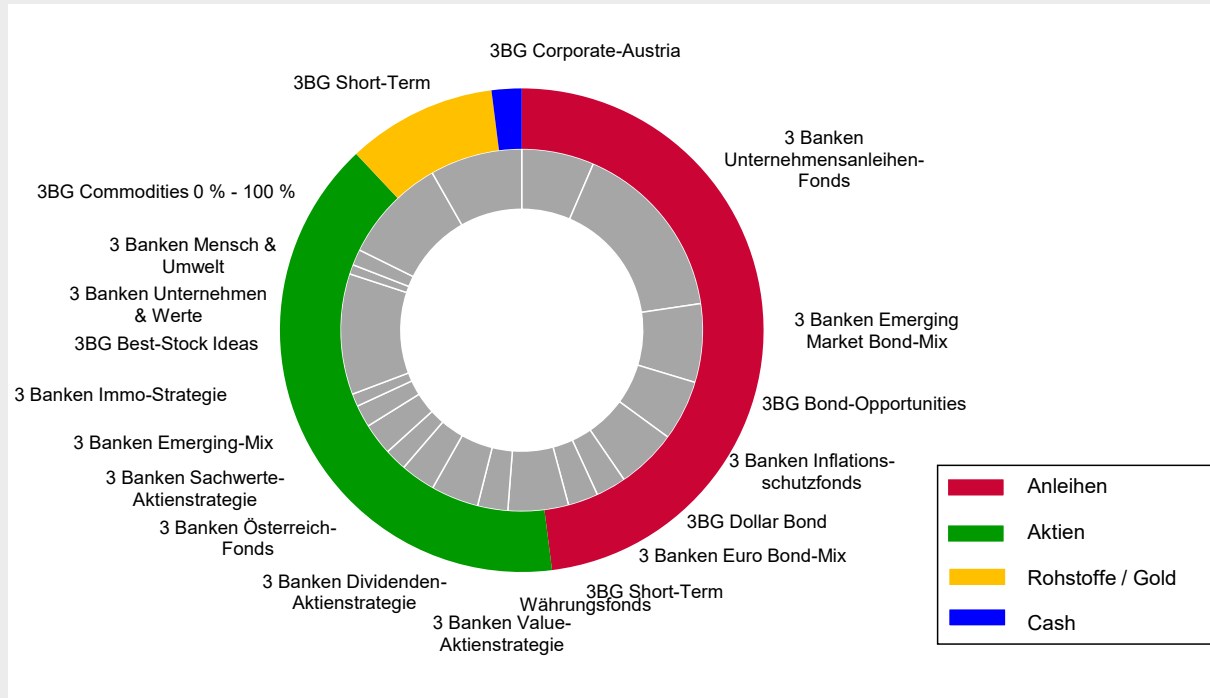
ANLEIHENGEWICHTUNG



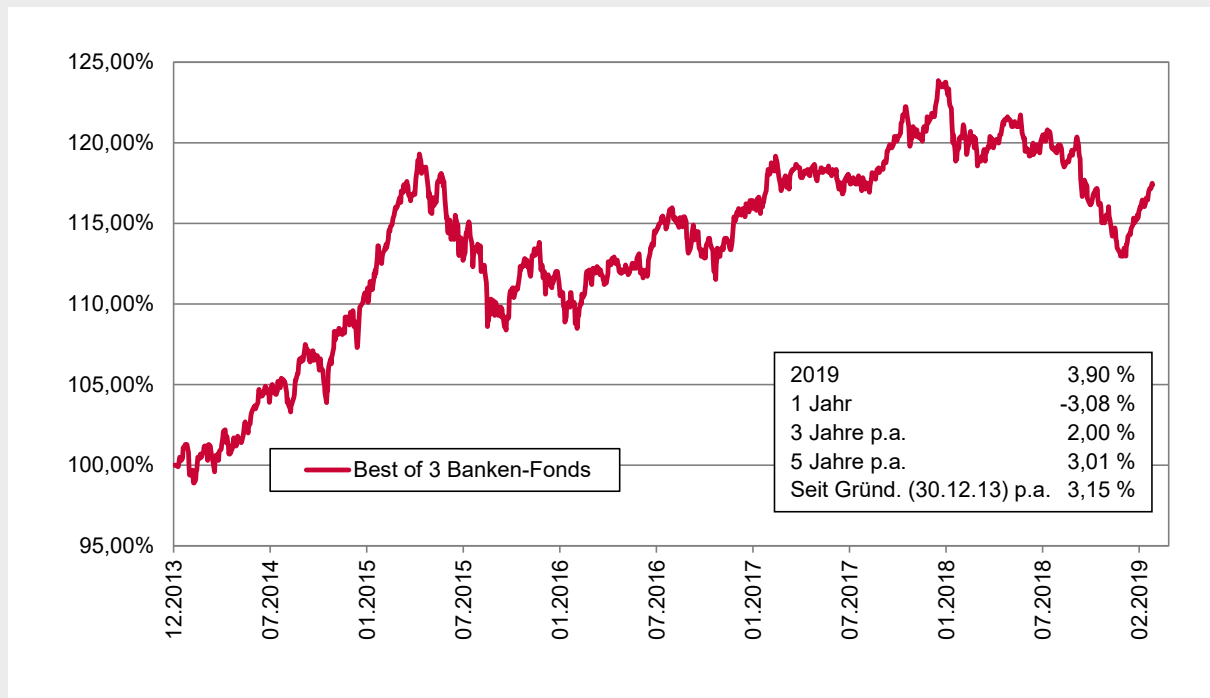
AKTIENGEWICHTUNG



GEWICHTUNG DER EINZELFONDS



WERTENTWICKLUNG SEIT FONDSGRÜNDUNG



Daten per 28.02.2019; Quelle: OEKB

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren bzw. etwaige individuelle Spesen beim Kauf/Verkauf von Anteilscheinen nicht berücksichtigt. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken-Fonds ausschließlich in Anteile an anderen Investmentfonds investieren!

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.02.2019

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESSt-Auszahlung
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,98 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0900 am 03.12.2018
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,79 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0462 am 03.12.2018
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,22 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0300 am 03.12.2018
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,84 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 03.12.2018
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	12,70 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4000 am 01.03.2018
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	22,13 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,2478 am 01.03.2018
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	20,16 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1662 am 02.05.2018
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	109,48 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4000 am 03.12.2018
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,11 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0379 am 02.07.2018
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	9,80 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 am 02.05.2018
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,25 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 02.05.2018
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	11,95 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2200 am 01.08.2018
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	15,67 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0811 am 01.08.2018

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESSt-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	22,46 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,3500 am 02.07.2018
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	10,24 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,4000 am 15.01.2019
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	8,99 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1975 am 03.12.2018
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	18,59 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,3089 am 17.12.2018
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	33,48 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 1,8000 am 03.04.2018
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,36 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 am 15.03.2018
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	13,65 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1424 am 15.03.2018
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	16,22 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0929 am 02.07.2018
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	12,99 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.12.2018
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	12,25 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 am 01.03.2018

* Rücknahmegebühr

** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.02.2019

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESSt-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	19,64 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.10.2018
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	108,17 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1148 am 01.10.2018
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	15,75 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1720 am 01.10.2018
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	15,39 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0258 am 01.10.2018
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	29,13 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3276 am 01.08.2018
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	9,63 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1500 am 01.08.2018
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,32 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0773 am 01.08.2018
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	13,46 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,3103 am 02.07.2018

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESSt-Auszahlung
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,48 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1100 am 03.12.2018
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,46 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0752 am 03.12.2018
3 Banken Absolute Return-Mix (A) **	AT0000619044	8,45 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 17.12.2018
3 Banken Absolute Return-Mix (T) **	AT0000619051	12,98 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 17.12.2018
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	14,00 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.12.2018
3 Banken Sachwerte-Fonds **	AT0000A0ENV1	12,44 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0515 am 01.08.2018
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,45 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0656 am 03.09.2018
Generali Vermögensaufbau-Fonds	AT0000A143T0	105,92 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 am 01.03.2018
Generali Vermögensanlage Mix	AT0000A218Z7	94,71 EUR	0,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.06.2019

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESSt-Auszahlung
3 Banken Top-Rendite 2019	AT0000A10KC9	103,56 EUR	0,75% *	Ausschütter	EUR 2,5000 am 01.10.2018
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	105,08 EUR	0,75% *	Ausschütter	EUR 2,6000 am 01.03.2018
3 Banken Dividenden Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	93,93 EUR	1,50% *	Ausschütter	EUR 3,0000 am 01.10.2018
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	AT3BDIV20210	95,89 EUR	1,50% *	Ausschütter	EUR 2,0000 am 01.02.2019
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022	AT3BDIV20228	98,12 EUR	2,50% *	Ausschütter	EUR 2,0000 ab 01.02.2019
3 Banken Mega-Trends 2023	ATMEGATREND6	92,83 EUR	2,50% *	Thesaurierer	EUR 0,0000 ab 03.09.2018
3 Banken Unternehmen & Werte 2023	AT0000WERTE5	85,39 EUR	2,50% *	Ausschütter	EUR 0,6000 am 01.02.2019
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024	AT00ZUKUNFT5	97,62 EUR	2,50% *	Thesaurierer	jährlich ab 01.09.2019

* Rücknahmegebühr

** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.02.2019

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,75 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0776 am 03.04.2018
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	128,23 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,6680 am 03.04.2018
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	103,43 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,7000 am 03.04.2018
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	9894,67 EUR	4,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.09.2019

* Rücknahmegebühr

**Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	11,20 EUR	5,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.02.2020
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	10,42 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.02.2020
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	15,73 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1410 am 02.07.2018

* Rücknahmegebühr

**Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.02.2019

ANLEIHEFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,72	3,28	1,69	0,42	0,01	0,29
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,35	3,28	1,70	0,45	-0,03	0,37
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	3,73	2,60	0,87	-0,16	-0,60	0,37
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,24	0,82	-0,08	-0,47	-0,44	-0,15
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,14	5,31	3,11	0,43	1,51	0,95
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,13	5,31	3,10	0,44	1,50	0,96
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	4,82	5,47	1,86	1,12	-2,09	4,56
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	2,99	2,65	0,79	-0,28	-0,58	0,01
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,64	3,04	1,13	0,65	-1,67	0,00
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	2,46	2,04	1,48	0,44	0,00	0,20
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	2,47	2,05	1,50	0,49	0,00	0,25
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	5,09	4,98	2,36	2,47	0,00	1,44
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	5,09	4,98	2,36	2,44	0,01	1,42

AKTIENFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,18	13,00	6,97	12,44	1,97	12,13
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,22	8,89	5,97	6,56	1,20	13,11
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,35	8,65	3,35	6,59	-7,15	11,96
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,55	10,56	7,51	9,00	3,36	17,07
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	10,98	14,41	7,70	13,59	-14,00	12,84
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,85	8,41	3,02	2,70	-8,84	7,92
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,85	8,41	3,01	2,65	-8,84	7,82
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	2,97	8,93	5,33	5,39	1,41	11,88
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	7,22		5,89	1,34	-7,70	10,87
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	4,12		5,52	2,53	-0,23	6,65
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	5,87		4,82	1,21	-3,69	7,65

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.02.2019

DACHFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,50	11,53	8,43	8,16	5,31	14,05
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	3,84	3,93	1,93	0,95	-0,20	2,83
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	2,69	10,87	6,04	7,23	1,06	14,38
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,71	5,49	3,02	2,14	1,15	4,34
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,99	10,35	5,28	9,40	-4,98	13,57
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,12	3,47	1,47	0,72	-1,81	1,91
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,21	3,47	1,47	0,73	-1,80	1,93
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	1,90	8,82	3,60	5,90	-4,51	11,61

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,45	4,76	2,90	1,59	-2,73	2,99
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,16	4,75	2,89	1,67	-2,76	3,04
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,17	2,40	1,94	1,13	-1,52	0,96
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,16	2,38	1,94	1,13	-1,59	1,01
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	3,49	8,25	6,74	2,45	5,74	6,46
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	2,64		3,01	1,27	1,89	5,07
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	3,15		3,01	2,00	-3,08	3,90
Generali Vermögensaufbau-Fonds	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,86		1,89	2,40	-2,89	3,10

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Rücknahme-gebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Top-Rendite 2019	0,75% *	AT0000A10KC9	0,75%	15.07.2013	3,03	2,14	2,00	-0,40	0,08
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,75% *	AT0000A13EE2	0,75%	02.12.2013	2,95	2,54	2,70	-0,19	0,31
3 Banken Dividenden Strategie 2021	1,50% *	ATDIVIDENDS0	0,50%	01.07.2015	0,79		1,05	-2,05	6,41
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	1,50% *	AT3BDIV20210	0,50%	16.11.2015	0,59		-0,16	-1,88	7,66
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022***	2,50% *	AT3BDIV20228	0,25%	02.11.2016	0,89			-1,76	7,57
3 Banken Mega-Trends 2023	2,50% *	ATMEGATREND6	0,25%	03.07.2017	-4,39			-8,18	9,10
3 Banken Unternehmen & Werte 2023	2,50% *	AT0000WERTE5	0,25%	01.12.2017	-11,42			-16,48	11,64
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024	2,50% *	AT00ZUKUNFT5	0,25%	02.07.2018	-2,38				8,27

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.02.2019

SPEZIALTHEMEN	Ausgabeaufschlag	ISIN	Rücknahmegebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1		01.10.2007	2,02	1,68	0,89	-2,26	2,17
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7		02.12.2013	2,67	3,14	4,26	1,12	5,57
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3		15.06.2015	1,79		4,26	1,12	5,56
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	0,50%	01.08.2018	-1,05				1,98

NACHHALTIGKEIT	Ausgabeaufschlag	ISIN	Rücknahmegebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9		03.01.2019	12,00				
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4		02.12.2013	4,20				
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156		01.10.2001	2,97	5,33	5,39	1,41	11,88

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 am 02.11.2016 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“, &
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

Die 3 Banken-Generali hat nunmehr schon zum **dritten Mal** innerhalb der letzten 4 Jahre die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017 und 2018)

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

• Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

• Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+ Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond und 3BG Dollar Bond hedged. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38,

D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

E-Mail: fondsjournal@3bg.at